



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
WIEN
Vienna | Austria

Datenschutz im Forschungsorganisationsgesetz idF BGBl I Nr 31/2018 (FOG) – ein Überblick

Verena Dolovai

Inhalt

Charta der Grundrechte der EU

Systematik der Datenschutzregelungen

Datenschutzbestimmungen im FOG

Zulässigkeit des Einsatzes bereichsspezifischer Personenkennzeichen (bPK)

Grundlegende Bestimmungen zum Schutz personenbezogener Daten (Auszug)

Zulässige Handlungen

Broad Consent

Speicherdauer

Einschränkung der Betroffenenrechte

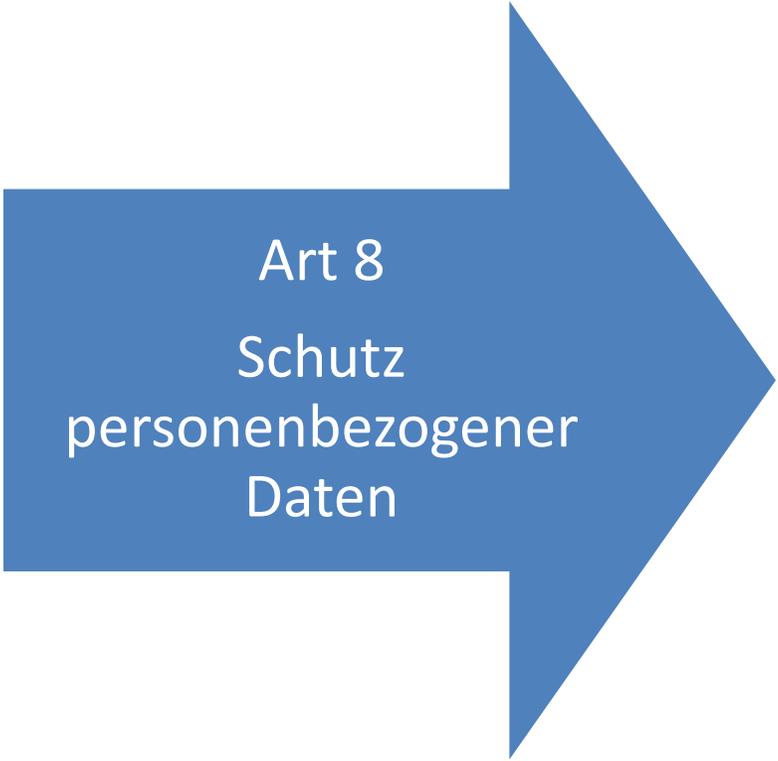
Transparenz

Internationalität der Verarbeitungen

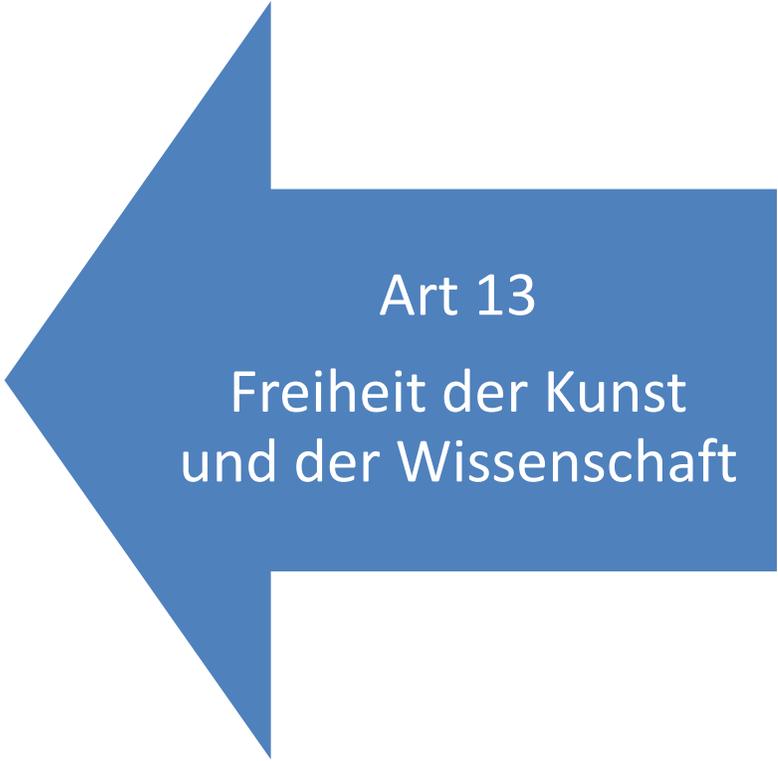
Open Science & Citizen Science

Exkurs: Datenübermittlung an Drittländer

Charta der Grundrechte der EU

A large blue arrow pointing to the right, containing text.

Art 8
Schutz
personenbezogener
Daten

A large blue arrow pointing to the left, containing text.

Art 13
Freiheit der Kunst
und der Wissenschaft

Charta der Grundrechte der EU

Charta der Grundrechte der EU

Art 8 Schutz personenbezogener Daten

(1) Jede Person hat das Recht auf Schutz der sie betreffenden personenbezogenen Daten.

(2) Diese Daten dürfen nur nach Treu und Glauben für festgelegte Zwecke und mit Einwilligung der betroffenen Person oder auf einer sonstigen gesetzlich geregelten legitimen Grundlage verarbeitet werden. Jede Person hat das Recht, Auskunft über die sie betreffenden erhobenen Daten zu erhalten und die Berichtigung der erhobenen Daten zu bewirken.

(3) Die Einhaltung dieser Vorschriften wird von einer unabhängigen Stelle überwacht.

Art 13 Freiheit der Kunst und der Wissenschaft

Kunst und Forschung sind frei. Die akademische Freiheit wird geachtet.

Systematik der Datenschutzregelungen

DSGVO

DSG

FOG

Das FOG ist die speziellere Regelung zum DSG und geht diesem vor.

Datenschutzbestimmungen im FOG

2. Abschnitt: Durchführung der Datenschutzbestimmungen im FOG

- § 2a. Allgemeine Bestimmungen zur Durchführung
- § 2b. Begriffsbestimmungen
- § 2c. Zulässigkeit des Einsatzes bereichsspezifischer Personenkennzeichen
- § 2d. Grundlegende Bestimmungen zum Schutz personenbezogener Daten
- § 2e. Qualitätsmanagement
- § 2f. Datengrundlagen für Tätigkeiten zu Zwecken gemäß Art 89 Abs 1 DSGVO
- § 2g. Verarbeitungen durch Art 89-Förder- und Zuwendungsstellen
- § 2h. Erhöhung der Transparenz bei Verarbeitungen gemäß Art 89 DSGVO
- § 2i. Wissens- und Technologietransfer
- § 2j. Internationalität von Verarbeitungen gemäß Art 89 DSGVO
- § 2k. Organisatorische Aspekte und Rechtsschutz
- § 2l. Verwaltungsstrafbestimmung

Datenschutzbestimmungen im FOG

Das FOG regelt insbesondere
die **Rahmenbedingungen** für die **Verarbeitungen personenbezogener Daten**

- zu **im öffentlichen Interesse** liegenden **Archivzwecken**
- zu wissenschaftlichen oder historischen **Forschungszwecken** sowie
- zu **statistischen Zwecken** im Sinne des **Art 89 Abs 1 DSGVO**

§ 2c Abs 1 Z 13 FOG

Die folgenden wissenschaftlichen Einrichtungen sind jedenfalls berechtigt

bereichsspezifische Personenkennzeichen (bPK) im Sinne dieses Abschnitts zu **erhalten**
und **einzusetzen**:

- **Universitäten** nach dem Universitätsgesetz 2002

§ 2d Abs 1 FOG

- **Zugriffe auf personenbezogene Daten**, die automationsunterstützt verarbeitet werden, lückenlos **protokollieren**
- Verantwortliche und Auftragsverarbeiter, die personenbezogene Daten verarbeiten und ihre Mitarbeiter_innen müssen personenbezogene Daten geheim halten (**Datengeheimnis**)
- **bPK unter keinen Umständen veröffentlichen**
- **Zugriffsberechtigung** auf Daten und Programme und den Schutz der Datenträger vor der Einsicht und Verwendung durch Unbefugte zu **regeln**

§ 2d Abs 2 Z 1 FOG Wissenschaftliche Einrichtungen dürfen

- **sämtliche personenbezogene Daten** jedenfalls **verarbeiten**, insbesondere im Rahmen von **Big Data, personalisierter Medizin**, biomedizinischer Forschung, **Biobanken** und der Übermittlung an andere wissenschaftliche Einrichtungen und Auftragsverarbeiter, **wenn**
 - a) **anstelle des Namens, bPK** für den Tätigkeitsbereich „Forschung“ (bPK-BF-FO) oder **andere eindeutige Identifikatoren** zur Zuordnung herangezogen werden oder
 - b) die Verarbeitung in **pseudonymisierter** Form (...) erfolgt oder
 - c) **Veröffentlichungen**
 - aa) **nicht** oder
 - bb) nur in **anonymisierter** oder **pseudonymisierter** Form oder
 - cc) **ohne Namen, Adressen** oder **Foto** erfolgen oder
 - d) die **Verarbeitung ausschließlich zum Zweck der Anonymisierung oder Pseudonymisierung** erfolgt und **keine Offenlegung** direkt personenbezogener Daten **an Dritte** (...) damit verbunden ist

§ 2d Abs 2 Z 2 FOG Wissenschaftliche Einrichtungen dürfen

- **Ausstattung ihrer Daten mit bereichsspezifischen Personenkennzeichen** für den Tätigkeitsbereich „Forschung“ (bPK-BF-FO) sowie von verschlüsselten bPK gemäß § 13 Abs 2 E-GovG innerhalb der in Art. 12 Abs. 3 DSGVO genannten Frist von der Stammzahlenregisterbehörde **verlangen**
 - Kosten ersetzt werden
 - (...)

§ 2d Abs 2 Z 3 FOG Wissenschaftliche Einrichtungen dürfen

- von Verantwortlichen, die bundesgesetzlich vorgesehene **Register** führen, die **Bereitstellung von Daten** (...) innerhalb (...) Frist aus diesen Registern in elektronischer Form verlangen
 - ausschließlich für Zwecke der **Lebens- und Sozialwissenschaften**
 - (...) (Stichwort: **Registerforschung**)

§ 2f Abs 1 FOG Wissenschaftliche Einrichtungen dürfen

Forschungsmaterial (...) für Zwecke gemäß Art 89 Abs 1 DSGVO insbesondere **sammeln, archivieren** und **systematisch erfassen** und dazu sämtliche **Daten** (§ 2b Z 5) **verarbeiten**, die erforderlich sind, **um** einen **optimalen Zugang** zu Daten (§ 2b Z 5) und Forschungsmaterial für Zwecke gemäß Art 89 Abs 1 DSGVO („**Repositories**“) zu **gewährleisten**,.....

§ 2f Abs 5 FOG Lehre

Für Zwecke der **Lehre**, insbesondere das Verfassen schriftlicher Seminar- und Prüfungsarbeiten, Bachelorarbeiten sowie wissenschaftlicher und künstlerischer Arbeiten durch Studierende, **dürfen sämtliche personenbezogene Daten verarbeitet** werden, wenn sichergestellt ist, dass – außer zulässigen Verarbeitungen – keine Übermittlung an Empfängerinnen oder Empfänger zu anderen Zwecken als gemäß Art 89 Abs 1 DSGVO erfolgt

§ 2d Abs 3 FOG

Verarbeitung von Daten gemäß Art 9 Abs 2 Buchstabe j DSGVO (besondere Kategorien personenbezogener Daten) ist **zulässig**, wenn

- **betroffene** Person **freiwillig**, in informierter Weise und unmissverständlich ihren **Willen** in Form einer **Erklärung oder einer sonstigen eindeutigen bestätigenden Handlung bekundet, mit der Verarbeitung** der sie betreffenden personenbezogenen Daten **einverstanden zu sein**, wobei die **Angabe eines Zweckes** durch die Angabe
 1. eines **Forschungsbereiches** oder
 2. **mehrerer Forschungsbereiche** oder
 3. von **Forschungsprojekten** oder
 4. von **Teilen von Forschungsprojekten** erfolgen darf („**broad consent**“)

§ 2 d Abs 5 FOG

Gemäß Art 5 Abs 1 Buchstabe e DSGVO dürfen **personenbezogene Daten für Zwecke gemäß Art 89 Abs 1 DSGVO unbeschränkt gespeichert** und gegebenenfalls **sonst verarbeitet** werden, **soweit gesetzlich keine zeitlichen Begrenzungen** vorgesehen sind

§ 2f Abs 3 FOG

Daten und Forschungsmaterial, die als Grundlage für Tätigkeiten zu Zwecken gemäß Art 89 Abs 1 DSGVO verarbeitet wurden („**Rohdaten**“) dürfen, **ab Veröffentlichung** der Ergebnisse dieser Tätigkeiten

- 1. zum Nachweis der **Einhaltung guter wissenschaftlicher Praxis mindestens 10 Jahre** sowie
- 2. zur **Geltendmachung, Ausübung und Verteidigung von Rechtsansprüchen bis zu 30 Jahre gespeichert** und gegebenenfalls **sonst verarbeitet** werden

Einschränkung der Betroffenenrechte

§ 2 d Abs 6 FOG

Die folgenden Rechte finden insoweit keine Anwendung, als dadurch die Erreichung von Zwecken gemäß Art 89 Abs 1 DSGVO voraussichtlich unmöglich gemacht oder ernsthaft beeinträchtigt wird:

1. **Auskunftsrecht** der betroffenen Person (Art 15 DSGVO),
2. Recht auf **Berichtigung** (Art 16 DSGVO),
3. Recht auf **Löschung** bzw Recht auf Vergessenwerden (Art 17 DSGVO),
4. Recht auf **Einschränkung** der Verarbeitung (Art 18 DSGVO),
5. Recht auf **Datenübertragbarkeit** (Art 20 DSGVO) sowie
6. **Widerspruchsrecht** (Art 21 DSGVO)

§ 2h Abs 1 FOG Wissenschaftliche Einrichtungen dürfen

- 1. **wissenschaftliche Mitarbeiter_innen** mit **aufrechtem Arbeitsverhältnis namentlich mit Foto und Publikationen**
 - a) auf **Website**
 - b) in **öffentlich zugänglichen Berichten** anführen
- 2. **ehemalige wissenschaftliche Mitarbeiter_innen** und **Studierende namentlich**
 - a) auf **Website** oder
 - b) in **öffentlich zugänglichen Berichte** anführen

(keine Verstöße gegen Strafrecht ..., Einhaltung berechtigter Interessen, ..., Widerspruch gegen Veröffentlichung des Fotos möglich)
- 3. über die Daten gemäß § 2g Abs 1 Z 3 hinaus **folgende Daten von ehemaligen wissenschaftlichen Mitarbeiter_innen/ehemaligen Studierenden verarbeiten:**
 - a) **Forschungsschwerpunkte** sowie
 - b) **Angaben zu Publikationen**
- 4. Angaben zu natürlichen Personen, wie insbesondere
 - a) **Namenangaben** gemäß § 2g Abs 2 Z 1,
 - b) **Personenmerkmale** gemäß § 2g Abs 2 Z 2 sowie
 - c) Angaben zum **Lebenslauf** von Wissenschaftler_innen sowie ihnen nahestehenden Personen verarbeiten

Internationalität der Verarbeitungen

§ 2j FOG Internationalität von Verarbeitungen gemäß Art 89 DSGVO

Zu den in diesem Abschnitt genannten Zwecken und unter den in diesem Abschnitt genannten Voraussetzungen sind

- **1. Übermittlungen an**
 - a) **wissenschaftliche Einrichtungen,**
 - b) **Art 89-Förder- und Zuwendungsstellen,**
 - c) **Gutachter_innen,**
 - d) **österreichische öffentliche Stellen und**
- **2. Wissens- und Technologietransfer**
in Mitgliedstaaten der Europäischen Union zulässig

Open Science & Citizen Science

§ 2i Abs 4 FOG

Werden im Rahmen von Open-Science- und Citizen-Science-Projekten **eigene personenbezogene Daten freiwillig zur Verfügung gestellt**, ist ihre **Verarbeitung** für die zu Beginn des Projekts ausdrücklich kommunizierte Art, Umfang und Dauer **zulässig**.

Die **Löschung** ist **nur** zulässig, wenn dadurch

1. die **Projektziele** und
2. die methodischen, insbesondere statistischen, **Anforderungen an wissenschaftliches Arbeiten** **nicht beeinträchtigt** werden

§ 2i Abs 5 FOG

Werden im Rahmen von Open-Science- und Citizen-Science-Projekten **personenbezogene Daten Dritter** zur Verfügung gestellt, ist ihre Verarbeitung für die zu Beginn des Projekts ausdrücklich kommunizierte Art, Umfang und Dauer jedenfalls **zulässig**, wenn

1. die Daten auf Beobachtungen oder Messungen im **öffentlichen Raum** beruhen oder
2. die Daten **pseudonymisiert** werden

Die **Löschung** ist nur unter den **Voraussetzungen** des **Abs 4** zulässig

Exkurs: Datenübermittlung an Drittländer

Beispiele:

bewusste Übermittlung, aber auch unbewusste etwa bei Cloud-Computing

- **Datenübermittlung aufgrund eines Angemessenheitsbeschlusses der Kommission** (Art 45 DSGVO): Andorra, Argentinien, Färöer Inseln, Guernsey, Insel Man, Israel, Jersey, Kanada, Neuseeland, Schweiz, Uruguay sowie für die USA das Privacy Shield
- **Datenübermittlung vorbehaltlich geeigneter Garantien** (Art 46 DSGVO),
zB verbindliche interne Vorschriften (Art 47 DSGVO):
Ausgestaltung: rechtlich bindend, durchsetzbare Rechte für betroffene Personen
Inhalt: allgemeine Datenschutzgrundsätze, Rechte der betroffenen Personen, Haftung für Nichteinhaltung, Information der betroffenen Personen, Beschwerdeverfahren, Datenschutzs Schulungen, ...

Exkurs: Datenübermittlung an Drittländer

Ausnahmen für bestimmte Fälle (Art 49 DSGVO)

Falls **weder Angemessenheitsbeschluss noch Garantien, Übermittlung möglich** unter bestimmten Bedingungen, **zB**

- a) die betroffene Person hat **ausdrücklich eingewilligt**
- b) die Übermittlung ist für die **Erfüllung eines Vertrags** zwischen der betroffenen Person und dem Verantwortlichen oder zur Durchführung von vorvertraglichen Maßnahmen auf Antrag der betroffenen Person erforderlich,
- c) die Übermittlung ist zum Abschluss oder zur Erfüllung eines im Interesse der betroffenen Person von dem Verantwortlichen mit einer anderen natürlichen oder juristischen Person geschlossenen Vertrags erforderlich,
- d) die Übermittlung ist aus **wichtigen Gründen des öffentlichen Interesses** notwendig,
- e) die Übermittlung ist zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von **Rechtsansprüchen** erforderlich,
- f) die Übermittlung ist zum **Schutz lebenswichtiger Interessen** der betroffenen Person oder anderer Personen erforderlich, sofern die betroffene Person aus physischen oder rechtlichen Gründen außerstande ist, ihre Einwilligung zu geben,.....

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Mag.phil. Mag.Dr.iur. Verena Dolovai
Europäischer und Internationaler Forschungssupport (EIFS)
Resselgasse 3/2/3
1040 Wien
Tel.: 01/58801/41559
Email: verena.dolovai@tuwien.ac.at